



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Bagdad

Lederer, Felix

1916-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

120

Dienstag, 4. Januar 1916 25. Vorstellung im Abonnement D

Der Barbier von Bagdad

Romische Oper in zwei Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Der Calif	Joachim Kromer
Baba Mustapha, ein Cadi	Max Felmy
Margiana, dessen Tochter	Lisbeth Korst-Ulbrig
Bostana, eine Verwandte des Cadi	Betty Kofler
Nureddin	Artur Corfield
Abul Hassan Ali Ebe Becar, Barbier	Wilhelm Fenten
Ein Sklave	Hugo Schödl
Erster Muezzin	Hugo Boisin
Zweiter Muezzin	Fritz Müller
Dritter Muezzin	Fritz von der Heydt
Motawafel	Karl Böller
Erster Bewaffneter	Fritz von der Heydt
Zweiter Bewaffneter	Hugo Boisin
Dritter Bewaffneter	Hermann Trembach
Vierter Bewaffneter	Franz Bartenstein

Diener Nureddins, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen. Gefolge des Califen.

Ort der Handlung: Bagdad im Hause Nureddins, dann im Hause des Cadi.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten Akte ist eine größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe Mf. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe " 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe " 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe " 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe " 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge " 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe " 5.—	IV. Rang: Mitte " 1.25
Sperreiß: 1. Parlett " 4.50	IV. Rang: Seite " 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe " 4.50	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 1. Reihe " 4.—	Stehplätze im Parlett " 3.—
	Parterre " 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Perler); außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Parade lag D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feißer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Palatinerverwaltung in Ludwigslosen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	5. Januar C 26, kleine Preise, Mit dem Feuer spielen —	
Donnerstag,	6. Januar B 27, kleine Preise, Neu einstudiert: Kabale und Liebe	Anfang 8 Uhr
Freitag,	7. Januar C 27, mittlere Preise, Mida	Anfang 7 Uhr
Samstag,	8. Januar Außer Abonnement, kleine Preise,	Anfang 7 Uhr
	3. Nachmittagsvorstellung: Peterchens Mondfahrt	
Sonntag,	9. Januar A 27, hohe Preise, Die Zauberflöte	Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
		Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater: